

FÜRACKER UND SCHÖFFEL: FÖRDERBESCHEIDE FÜR KOMMUNALE HOCHBAUMAßNAHMEN DER STADT HOF - Rund 4,3 Millionen Euro Hochbauförderung für die Stadt Hof in 2026

6.7.2026 - | Bayerische Staatsregierung

„Der Freistaat Bayern investiert in die Zukunft unseres Landes: Unsere Kinder! Sie verdienen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung und Bildung. Mit der Hochbauförderung für Kommunen sorgt der Freistaat Bayern dafür, dass vor Ort optimale Grundlagen für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen entstehen und bestehen können. Ich freue mich, der Stadt Hof heute persönlich vier Förderbescheide in Höhe von insgesamt rund 4,3 Millionen Euro für kommunale Hochbaumaßnahmen übergeben zu dürfen. Drei der geförderten Maßnahmen kommen Ausbildungszwecken sowie der Kinder- und Ganztagsbetreuung zugute. Auch im Bereich Kultur unterstützen wir bei der größtenteils bereits abgeschlossenen Generalsanierung der bühnentechnischen Anlagen am Theater Hof kräftig. Dank des Engagements der Kommunen und der finanziellen Förderung des Freistaats Bayern entstehen attraktive Orte der kulturellen Begegnung, der Zukunft, des Wachsens und der Freude für unsere junge Generation, aber auch für alle Kulturliebhaber“, betonte Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel bei der Übergabe der Förderbescheide am Montag (6.7.).

„In 2026 stellt der Freistaat Bayern seinen Kommunen insgesamt über 1,3 Milliarden Euro für Baumaßnahmen bereit, um die Infrastruktur an öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Allein in Oberfranken profitieren rund 170 Projekte von diesen Fördermitteln.“, so Schöffel weiter.

Für folgende Projekte hat die Stadt Hof heute Hochbauförderbescheide erhalten:
Maßnahme Bewilligung

Ersatzneubau und Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Marien 357.000 €

Generalsanierung der bühnentechnischen Anlagen am Theater Hof 2.188.000 €

Generalsanierung der Fach- und Berufsoberschule Hof 1.480.000 €

Umbau von bestehenden Räumlichkeiten zur Nutzung für die Ganztagsbetreuung der Anger-Grundschule 256.000 €

Bei den genannten Beträgen für die Projekte handelt es sich um die jeweiligen Teil-Bewilligungen für das Jahr 2026. Diese können von der Gesamtförderung des entsprechenden Projekts deutlich abweichen, weil sich diese in der Regel über mehrere Jahre erstreckt.

Die bayerische Förderung des kommunalen Hochbaus ist ein wichtiges Element im kommunalen Finanzausgleich. Dieser erreicht 2026 mit einem Gesamtvolumen von 12,38 Milliarden Euro trotz angespannter Haushaltslage einen neuen Höchstwert - insgesamt fließen rund 30 Prozent des gesamten bayerischen Staatshaushalts an die bayerischen Kommunen.

<https://www.bayern.de/fueracker-und-schoeffel-foerderbescheide-fuer-kommunale-hochbaumassnahmen-der-stadt-hof-rund-43-millionen-euro-hochbaufoerderung-fuer-die-stadt-hof-in-2026>